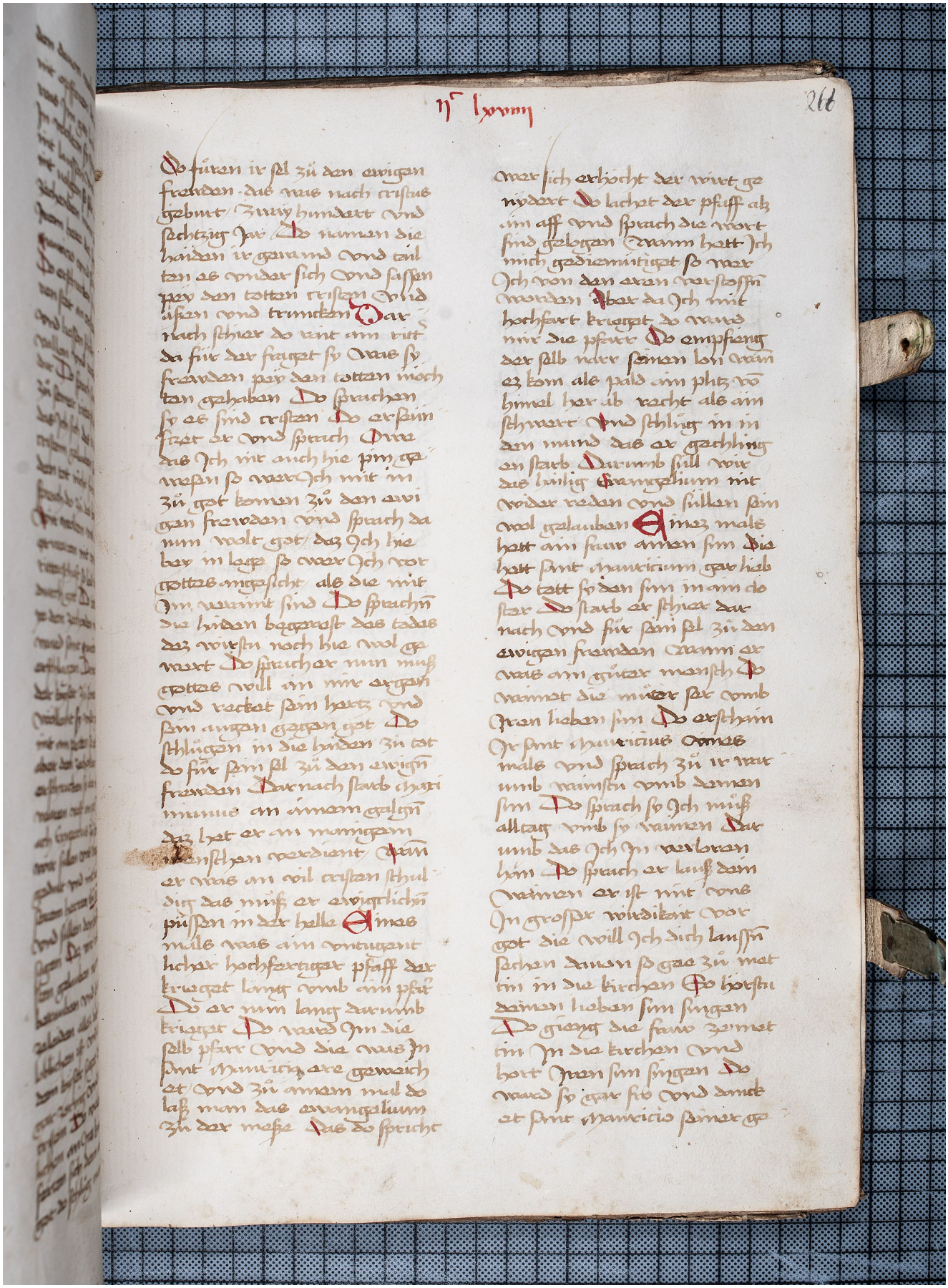
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Do furen ir sel zů den ewigen
freuden. das was nach cristus
gebnt zwey hundert vnd
sechtzig Jar. Do namen die
heiden ir gewand vnd teil
ten es vnder sich vnd lussen
pey den totten cristen vnd
assen vnd trunken. Dar
nach schier do kent ein ritt
er für der fragt sy was sy
freuden pey den totten moch
ten gehaben. Do sprachen
sy es sind cristen. Do erschin
ret er vnd sprach. Owe
das ich nit auch hie pin ge
wesen so wer ich mit in
zů got komen zů den ewi
gen freuden vnd sprach da
nun wolt got daz ich hie
ber in lege so wer ich vor
gottes angesicht als die mit
im versunt sind. Do sprachen
die heiden begerest das tades
daz wirstu noch hie wol ge
wert. Do sprach er nun muss
gottes will ein wie ergan
vnd rechet sein hertz vnd
sein augen gegen got. Do
schlugen in die heiden zu tot
do für sein sel zů den ewigen
freuden. Darnach starb chri
minus an einem galgen
daz het er an manigem
menschen verdient. Dann
er was ein vil cristen schul
dig das muss er ewiglichen
pussen in der helle. Eines
mals was ein vntugent
haber hochfertiger pfaff der
trugat lang vmb ein pfat
Do er nun lang darumb
trugat. Do ward im die
selb pfare vnd die was im
sint chunicigare geweich
et vnd zů einem mal do
laß man das euangelium
zů der messe. Das do spricht
wer sich erhöcht der wirt ge
nydert. Do lachet der pfaff als
ein aff vnd sprach die wort
sind gelogen. Denn hatt ich
mich gedemütigat so wer
ich von den eren verstossen
worden. Aber da ich mit
hochfart trugat do ward
mir die pfarr. Do empfieng
der selb nach seinen lon wan
es kom als pald ein phlitz von
himel her ab recht als ein
schwert vnd schlug in in
den mund das er gachling
en starb. Darumb sull wir
das heilig euangelium nit
wider reden vnd sullen sein
wol gelauben. Eines mals
hatt ein frau einen sun die
hatt sint chunicium gar lieb
Do tatt sy den sun in ein do
ster. Do starb er schier dar
nach vnd für sein sel zů den
ewigen freuden. Denn er
was ein guter mensch. Do
weinet die muter ser vmb
ihren lieben sun. Do erschain
ir sint chunicius eines
mals vnd sprach zů ir wer
umb weinstu vmb deinen
sun. Do sprach sy ich muss
alltag vmb sy weinen dar
umb das ich ir verloren
hab. Do sprach er lass dein
weinen er ist nit verlo
ren grosser wirdikeit vor
got die will ich dich lassen
sehen denen so gae zů met
tin in die kirchen. Do hörstu
deinen lieben sun singen.
Do gieng die frau zů met
tin in die kirchen vnd
hort ihren sun singen. Do
ward sy gar fro vnd danck
et sint chunicio seiner ge